Holz mit bauaufsichtlicher Zulassung

Artikel vom **14. Mai 2018**
Vollholz / Massivholz



Bauen mit Holz ist weiter im Trend. Wichtig dabei ist: Hat das eingesetzte Holz tragende Funktion, kommen nur bestimmte Hölzer in Frage oder es muss eine bauaufsichtliche Zulassung vorliegen. Kebony hat für die Dimension »Kebony Clear« (22 x 142) diese Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik erhalten. Das erweitert die Einsatzmöglichkeiten enorm, denn damit können nun auch Balkone, Stege und aufgeständerte Terrassen mit dem besonders haltbaren Holz realisiert werden. »Kebony« kann nun für tragende Konstruktionen in der Außenanwendung bis Gebrauchsklasse 3.2. verwendet werden und ist damit eine interessante Ergänzung für diese Anwendungsbereiche. Das Siegel macht Einzelprüfungen unnötig. Architekten und Bauherren können effektiv planen und bauen – ohne Zeitverzögerung und Unsicherheiten. Beim »Kebony«-Prozess wird das Holz mit einem Bio-Alkohol getränkt, anschließend schonend getrocknet. Das Ergebnis ist ein besonders dauerhaftes und dimensionsstabiles Produkt mit vergleichbaren Qualitäten wie Teakholz. Es kann wie Hartholz verarbeitet werden und kommt vor allem im Außenbau zum Einsatz, speziell für Terrassen und Fassaden. Das Unternehmen verweist darauf, dass die gesamte

Produktkette nachhaltig und FSC-zertifiziert ist und keine synthetische Chemie zum Einsatz kommt. Auch die Entsorgung ist unproblematisch, da »Kebony« keine toxischen Substanzen enthält. »Kebony Clear Decking« (22 x 142 mm) darf für tragende, brettförmige Beläge (z. B. Terrassen- und Balkonbeläge) in den Nutzungsklassen 1 bis 3 verwendet werden. Damit kann das Holz für trockene und nasse Einsatzbereich gleichermaßen eingesetzt werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

Egger Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG
Im Kissen 19
D-59929 Brilon
02961 770-0
info-bri@egger.com
www.egger.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag